

## ZIM Feministische Utopien und KI

**Zielgruppe** Max. 30 Teilnehmende, 7. - 10. Klasse, einfache Komplexität

**Vorbereitung** Passende, große Räumlichkeit:en für Kleingruppen der Teilnehmenden

Ziel: Was soll der Lerneffekt sein?

Inhalt: Was machen sie?

Methode: Wie machen sie es?

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Sozialform	Material
5min	Begrüßung, Kurzvorstellung von Referent:in und Ablauf. Kennenlernen der Teilnehmenden. <ul style="list-style-type: none"><li>• Tech-Check</li><li>• Begrüßung</li><li>• Aufteilung</li><li>• WS-Ziel ist klar: Thema und Methodik ist erklärt, sie verstehen was Feminismus und KIs sind</li></ul>	Teilnehmende geben Feedback zu bisheriger KI-Nutzung	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Teilnehmenden kommen an, werden begrüßt, lernen die Fachkraft kurz kennen</li><li>• die Teilnehmenden teilen sich in Kleingruppen von 3-4 Teilnehmenden auf</li><li>• die Teilnehmenden erhalten alle Arbeitsmaterialien</li></ul>	Frontal, Plenum	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lamierte A3-Fotos von Alltagsorten (Krankenhaus, Büro, Dorf, Stadt, TikTok-Kanal, Szene aus Fortnite, Parlament, Klassenzimmer, Sportunterricht).</li><li>• iPads mit Dall-E &amp; Mid Journey</li><li>• Marker, Stifte, Post-Its.</li><li>• Beamer zur Präsentation der Agenda.</li></ul>
10min	Diskussion und Beantwortung über gestellte Fragen, Verständnis über Feminismus und AI - wie werden bestimmte Personen und Orte dargestellt?	Brainstorm und Austausch	<b>Brainstorming in Kleingruppen</b> Beantworten folgender Fragen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Wer nutzt diesen Ort aktuell (nicht)?</li><li>• Wer bestimmt, was an</li></ul>	Gruppenarbeit	Lamierte A3-Fotos von Alltagsorten, Marker, Post-Its

			<p>diesem Ort passiert? (Wer macht die Regeln?)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Barrieren existieren?</li> <li>• Was müsste sich ändern, damit der Ort inklusiver wird?</li> <li>• Wie sähe der Ort in einer feministischen Utopie aus?</li> </ul>		
15min	Verständnis, wie man KI-Prompts und generative KI positiv beeinflussen kann	Bildgeneration und Dokumentation der Ereignisse, iterative Verbesserungen der Arbeiten	<p>Gruppen formulieren Prompt, der ihre Vision beschreibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Generierung von Bildern mit KI-Tools</li> <li>• Dokumentation der Ergebnisse</li> <li>• Iterative Verbesserung der Prompts und Speicherung der Ergebnisse</li> </ul>	Gruppenarbeit	<p>Programme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dall-E, Midjourney</li> <li>- Weitere Bild-KI</li> </ul>
10min	Die Teilnehmenden erhalten durch die Präsentation Einsicht in die Erkenntnisse anderer Gruppen	Input der Teilnehmenden	Präsentation der ursprünglichen Vision, generierten Bilder und Beobachtungen zur KI-Darstellung.	Plenum	Beamer, Dokumentationen der Gruppen
5min	Die Teilnehmenden klären ausstehende Fragen.	Offene Abschlussdiskussion, Klärung letzter Fragen,	Moderierte Diskussion zu	Frontal	Materialien aus der Sitzung, Beamer für Darstellung der Fragen

		Materialsammlung und Verabschiedung	<p>Kernfragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Woher nimmt die KI ihr Wissen?</li> <li>2. Wo sind die Grenzen von Bildgenerierung?</li> <li>3. Welche Rolle spielen Bild-KIs bei der Verbreitung antifeministischer Inhalte?</li> </ol>		
--	--	-------------------------------------	---	--	--